

----- Badische Zeitung vom 19. April 2006 -----

Filmmusik und italienisches Flair

Musikvereine Bachheim und Oberbränd begeistern gemeinsam



EISENBACH. Der Musikverein Bachheim war zu Gast in der Wolfwinkelhalle und begeisterte gemeinsam mit dem Musikverein Oberbränd, der dieses Doppelwunschkonzert organisiert hatte. Eröffnet wurde das Konzert von den Bachheimern unter der Leitung von Oswald Hasenfratz, der es blendend verstand, sein neues Programm gemeinsam mit seinen Musikern umzusetzen.

Gefällig war der Auftritt der Bachheimer in der Summe, angefangen beim sinfonischen Marsch "Olimpica", der italienisches Flair verbreitete. Genussvoll konnten sich die Zuhörer zurücklehnen und die ins Ohr gehenden Melodien genießen, zauberhaft waren dabei nicht nur die Hits von Herb Alpert und ein Saxophon-Medley, welches die Hits

aus der Mitte des vergangenen Jahrhunderts vorüberziehen ließ.

Als beeindruckend konnte die Klangfülle wie auch die Ausgewogenheit zwischen Blech und Holz bezeichnet werden, mit der die über 50 Musikerinnen und Musiker ihre Auswahl perfekt darboten. Charmant und erfrischend war die Moderation von Dorothea Schwarz. Das Eisenbacher Publikum war quasi der Vorkoster dieser Neuinszenierung, welche Oswald Hasenfratz für das bevorstehende 120-jährige Jubiläum seines Vereins zusammengestellt hatte. Den großartigen Auftritt honorierten die Zuhörer mit langem Applaus. Den zweiten Teil des Konzerts absolvierten die Gastgeber. Der Musikverein Oberbränd bot Ausschnitte aus seinem Jahreskonzert. Filmmusik wie "The Rock", "Go West" und Melodien aus den Miss Marple Filmen demonstrierten das breite Spektrum der Literatur. Volker Jahnke überzeugte auch beim Doppelkonzert auf dem Xylophon als Solist. Peter Grenzemann leitete souverän, seine Schwester Viktoria Grenzemann übernahm den Part der Moderation und das Orchester überzeugte wie gewohnt.

Müller ist "Internationaler"

Die höchste Ehrung für den langjährigen Vorsitzenden des Musikvereins Oberbränd



EISENBACH. Zwei herausragende Ehrungen für Beate Sawetzki und Siegfried Müller bildeten den Mittelpunkt des Doppelkonzerts der Musikvereine Oberbränd und Bachheim am Ostersonntag (die BZ berichtete).

Beate Sawetzki, die 1983 in den Musikverein Oberbränd eintrat und musizierte, übernahm 1991 das Amt der Schriftführerin, das sie mit größter Hingabe und Genauigkeit bis ins Jahr

2006 wahrnahm, zusätzlich übernahm sie 2002 das Amt der Kassiererin, das sie gewissenhaft führt. Der Vorsitzende Volker Jahnke würdigte ihren Einsatz und ihre Zuverlässigkeit als beispielhaft und überreichte ihr ein Geschenk. Offiziell aus den Reihen des Vorstands verabschiedet wurde das Urgestein Siegfried Müller, der zusammengenommen 34 Jahre lang mit in der Verantwortung gestanden hat. Vier Jahre lang war Müller als Beisitzer für den Musikverein tätig, dann versah er für acht Jahre das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden, um danach weitere 22 Jahre lang an der Spitze des Musikvereins zu stehen. Jahnke würdigte den Führungsstil seines Vorgängers als vorbildlich. Müller habe auf menschlicher wie auch organisatorischer Ebene Bestleistungen erbracht, mit zu Glanzpunkten seines Wirkens hätten der Neubau des Vereinsheims und die Organisation des Jubiläums zum 50-jährigen Bestehen 1983 gezählt. Jahnke sprach einen besonderen Dank Gertrud Müller aus, die das Wirken dieses großartigen Mannes über Jahrzehnte hinweg unterstützte; er überreichte ihr Blumen. Für Siegfried Müller, der mittlerweile schon Ehrenmitglied des Musikvereins ist, hatte er eine Karikatur hinter Glas mitgebracht.

Albert Reich als Präsident des Blasmusikverbands Hochschwarzwald überreichte Siegfried Müller neben der Ehrenurkunde auch die Ehrennadel in Gold des Internationalen Musikverbands CISM.

Das Publikum krönte die Ehrung und die Auszeichnung des langjährigen Vormanns des Musikvereins mit kräftigem und lang anhaltendem Applaus.